



## Niederschrift

### Öffentlicher Teil

HFA/07/2015/14-19

<b>Gremium</b>	<b>Ausschuss für Haushalt und Finanzen</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>11.06.2015</b>
<b>Sitzungsort</b>	<b>Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten</b>

**Beginn:** 18:02 Uhr

**Ende:** 20:00 Uhr

**anwesend:**

#### Ausschussvorsitzende

Frau Annett Schlotte

#### stellv. Vorsitzender

#### Mitglieder

Herr Christian Arndt

Herr Maik Heinol

Frau Ruth Schaefer

Herr Reiner Spies

#### Stellv. Mitglieder

Name: Hans Stefan Radach

Name: Kay Juschka

#### Vertretung für:

In Vertretung für: Herr Wolfgang Toleikis

In Vertretung für: Herrn Sven Siebert

#### sachkundige(r) Einwohner(in)

Herr Robert Heinecke

Herr Herbert Oelke

ab 18:36

Herr Hendrik Reinhardt

Frau Petra von Wensierski

#### Verwaltung

Frau Bianca Hinkel

bis 19:30

Herr Mario Buchhorn

bis 19:30

Frau Birgit Michel

Frau Melanie Brückner

**abwesend:**

#### Mitglieder

Herr Wolfgang Toleikis

Herr Sven Siebert

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- |       |                   |  |
|-------|-------------------|--|
| 1     |                   | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit  |
| 2     |                   | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung  |
| 2.1   |                   | Feststellung von Ausschließungsgründen   |
| 3     |                   | Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom <b>09.04.2015</b>  |
| 4     |                   | Mitteilungen der Verwaltung <ul style="list-style-type: none"><li>- Antworten auf die Fragen aus der letzten Sitzung</li><li>- Übersicht zu den Kosten des Bauhofes Vorjahr inklusive Personal, Material, Mieten für Stellflächen</li><li>- Übersicht Betriebskosten der Kitas, Schulen und Verwaltungsgebäude Vorjahr</li></ul> |
| 5     |                   | Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden   |
| 6     |                   | Einwohnerfragestunde   |
| 7     |                   | Anfragen der Ausschussmitglieder   |
| 8     |                   | 1. Entwurf zur Änderung der Vereinsförderrichtlinie  |
| 9     |                   | Vorbereitung der Gemeindevertreterversammlung am <b>06.07.2015</b>   |
| 9.1   |                   | Drucksachen  |
| 9.1.1 | DS 097/2015/14-19 | Grunderwerb in der Gemarkung Hönow, Flur 1, Flurstücke 213, 214, 215 und 216   |
| 9.1.2 | DS 100/2015/14-19 | 1. Satzung zur Änderung der Kita-Gebührensatzung vom 16.10.2013  |
| 9.1.3 | DS 101/2015/14-19 | Aufhebung der Sperrvermerke DS 044/2014/14-19/3 "Haushaltssatzung 2015"  |

### Öffentlicher Teil

#### **1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ausschuss ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern/Vertretern beschlussfähig.

#### **2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung**

Die Tagesordnung wurde ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

## 2.1 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine.

## 3 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 09.04.2015

Das Protokoll wird ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.

## 4 Mitteilungen des Bürgermeisters/der Verwaltung

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- Antworten auf die **ToDo!**-Fragen aus der letzten Sitzung soweit nicht schriftlich beantwortet:
  - **ToDo!** *Volkmar Seidel: Bittet um Auskunft, ob zusätzliche Bauaufträge zum Turnhallenanbau (Kita) in der Von Cansteinstraße erteilt worden sind, wenn ja, in welcher Höhe?*  
**Antwort Frau Brückner:** Ich habe keine Kenntnis über die Ausführung zusätzlicher Arbeiten. Zusatzkosten sind mir zumindest nicht bekannt. Fragen zum fachlichen Aspekt bitte mit Frau Schnabel abstimmen.
  - **ToDo!** *Die eingestellten Mittel für laufende Instandhaltungen haben sich gegenüber 2014 verringert. Gleichzeitig stehen Wohnungen leer, die saniert werden müssen. Frau Schlotte schlägt vor, die Leerstandswohnungen in der Rudolf-Breitscheid-Str. 35 und in der Lindenallee 36 zusammen mit der Kämmerin, Frau Michel und Frau Petzold sowie mit dem Bauausschuss zu besichtigen.*  
**Antwort Frau Brückner:** Termin wurde meinem Kenntnisstand nach auf Grund von Sanierungsarbeiten in diesen Wohnungen durch Herrn Knobbe abgesagt.
  - **ToDo!** *Herr Siebert und Herr Arndt bitten zur nächsten Sitzung um einen detaillierten Zeitplan der Haushaltsaufstellung 2016.*  
**Antwort Frau Brückner:**  
Zeitplan HH-Aufstellung 2016:
    - Mittelanmeldungen bis 24.7.2015
    - Erstellung Vorentwurf HH-Plan bis 31.8.2015 unter Beachtung der Orientierungsdaten wie z.B. Schlüsselzuweisungen
    - Anschließende Beratung des Vorentwurfes innerhalb der Verwaltung mit jedem einzelnen Fachbereich
    - Einbringung des Entwurfes in die GV bis 30.9.2015Zeitplan Nachtragshaushalt 2015:
    - Abforderung der Nachmeldungen für den Nachtragshaushalt bis 30.6.2015
    - Einzelne Meldungen liegen bereits vor, wovon eine Meldung auch die Grenze von 100.000 € überschritten hat.
    - Nachtragshaushalt soll vor dem 30.9.2015 vorliegen.

- **ToDo!** Herr Siebert weist auf die fehlenden Antworten der Anfrage (Januar 2015) zur Gesamtergebnisrechnung 2014 hin und bittet nunmehr im Nachgang um Beantwortung.

**Antwort Frau Brückner:** Meines Erachtens sind die Fragen beantwortet.

**Hinweis Herr Arndt:** Die Beantwortung der Fragen ist nicht im RIS dokumentiert.

- **ToDo!** Herr Arndt fragt die Kämmerin, welche Konsequenzen sie aus den Erkenntnissen der Haushaltserfüllung der Vorjahre bei zukünftigen Haushaltsaufstellungen zieht. Bitte um Beantwortung.

**Antwort Frau Brückner:** Wurde meines Erachtens in der letzten Sitzung besprochen und diskutiert.

**Hinweis Frau Schlotte:** Die Frage bezog sich auf die 1,6 Mio Mindereinnahmen und die Konsequenzen der Kämmerin im zukünftigen Planungsverhalten.

**Hinweis Herr Arndt:** Wir haben die Problematik in der letzten Sitzung angesprochen. Die Frage wurde an die Kämmerin in der letzten Sitzung gestellt. Eine Antwort blieb aus.

**Frau Schlotte:** Werden Sie in 2016 wieder so hohe Einnahmen ansetzen oder spiegeln sich die Erfahrungen aus 2015 bei der Aufstellung 2016 wider?

**Frau Brückner:** Die Steuerschätzung prognostiziert steigende Erträge für die Kommunen.

**Herr Juschka:** Auch für das letzte Jahr wurden steigende Erträge prognostiziert und wir haben trotzdem unser Steuerergebnis drastisch verfehlt.

**Herr Arndt:** Wie berücksichtigen Sie (Frau Brückner) die tatsächliche finanzielle Entwicklung der Einnahmenseite unserer Gemeinde?

**ToDo!**

**Frau Schlotte:** Wir werden auf Grundlage des zum 30.6.2015 zu erstellenden **Halbjahresergebnisses (Quartalsbericht)** über Schlussfolgerungen zur Steuerentwicklung und Haushaltsaufstellung sprechen.

- **ToDo!** Frau Schäfer bittet zur nächsten Sitzung um eine Aufstellung, welche Maßnahmen aus der Tabelle „Ermächtigungsüberträge 2013“ nach 2014 und möglicherweise nach 2015 übertragen wurden, weil sie noch nicht durchgeführt wurden.

**Frau Brückner:** Ich habe mir die Reste der Überträge von 2013 nach 2014 und weiter nach 2015 nicht angeschaut. Die einzig mir bekannte Maßnahme ist die Dorfteichsanierung Münchehofe.

- Übersicht zu den Kosten des Bauhofes Vorjahr inklusive Personal, Material, Mieten für Stellflächen

Übersicht ist im RIS eingestellt.

**Herr Buchhorn** ergänzt: In den Unterlagen sind nur die Aufwendungen aufgeführt. Hinzu kommen noch Investitionen iHv 171.082,81 €, so dass sich die Gesamtausgaben für den Bauhof im Jahr 2014 auf insgesamt 617.843,54 € belaufen.

**Herr Heinol:** Wofür stehen die Pachtausgaben in Höhe von 31.500 €?

**Herr Buchhorn:** Im Jahr 2010 musste durch den Auszug aus der Mahlsdorfer Str. 56 eine Halle zur Unterbringung des Bauhofes im Gewerbegebiet angemietet werden.

- Übersicht Betriebskosten der Kitas, Schulen und Verwaltungsgebäude  
Vorjahr

**Herr Arndt:** Wieso sind die **Gebäudebetriebskosten** der einzelnen Kitas so stark differenziert, 259,- € pro Kind (preiswerteste Kita) zu 680,- € (teuerste Kita)?

**Frau Hinkel:** Energiekosten differenzieren z. B. aus der Art der Essenerwärmung heraus (Tiefkühlessen zu Warmessen). Reinigungskosten werden nicht durchgehend extern durchgeführt. Hier ist die Vergleichbarkeit nicht gegeben. Soweit technische Kräfte die Reinigung durchführen (Kita Birkenstein), müssten deren Personalkosten und Kosten für Reinigungsmittel auch noch auf die Reinigungskosten aufgeschlagen werden, um eine Vergleichbarkeit mit den Reinigungskosten, die bei externen Reinigungsfirmen entstehen, herstellen zu können.

**Herr Buchhorn:** Kosten für Hort Schatztruhe beinhalten auch die Kosten der Kita Schatztruhe. Beide Einrichtungen wurden zu einer Kostenstelle zusammengefasst. Wartungskosten in neuen Gebäuden steigen im Vergleich zu älteren Gebäuden auf Grund (gebäude)technischer Anforderungen.

**ToDo!** **Frau Schlotte:** Bittet für September um eine neue Vorlage hinsichtlich der Betriebskosten der Kitas, die alle für die Berechnung und Vergleichbarkeit notwendigen Parameter berücksichtigt.

**Herr Buchhorn:** Es läuft momentan eine Untersuchung der Schulen und Kitas zur Energieeffizienz. Die Ergebnisse können dann vorgestellt werden.

- **Prüfung Eröffnungsbilanz:**

**Frau Brückner:**

- Eröffnungsgespräch mit RPA fand am 9.6. statt
- Prüfung beginnt ab 15.6. – Dauer 6-8 Wochen
- Die sich aus der Prüfung ergebende Änderungsliste wird eingearbeitet
- Prüfbericht wird erstellt. Nach Feststellung durch den BM wird diese der GV vorgelegt. Voraussichtlich bis Ende des Jahres.

**ToDo!** **Herr Juschka:** Bittet um einen Zeitplan hinsichtlich der dann im Anschluss der Eröffnungsbilanz durchzuführenden Jahresabschlüsse.

## 5                    **Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden**

Es werden keine Informationen gegeben.

## 6                    **Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

## 7                    **Anfragen der Ausschussmitglieder**

Folgende Anfragen wurden gestellt:

- ToDo!**        **Herr Öhlke:** Wie viel % der Gewerbesteuereinnahmen entfallen auf die zehn größten Gewerbesteuerzahler?
- ToDo!**        Wie sind die 25%-Quantile der Gewerbesteuerzahler? Das heißt, wie viel Gewerbesteuerzahler entfallen auf die ersten 25 % der Gewerbesteuereinnahmen, wie viel auf die zweiten 25 % und wie viel auf die dritten 25 %.

## 8                    **1. Entwurf zur Änderung der Vereinsförderrichtlinie**

Frau Hinkel gibt noch einmal eine Zusammenfassung des finanziellen Aspektes der neuen Förderrichtlinie.

## 9                    **Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 06.07.2015**

### 9.1                **Drucksachen**

#### 9.1.1            **DS 097/2015/14-19 Grunderwerb in der Gemarkung Hönow, Flur 1, Flurstücke 213, 214, 215 und 216**

Pachtverträge sollen geprüft werden (Laufzeit, Einnahmen).  
Ergebnis soll in die Vorlage einfließen.

**Abstimmung:**

Ja	Nein	Enth

**Abstimmungsergebnis:**

Ohne Abstimmung zur Kenntnis genommen

#### 9.1.2            **DS 100/2015/14-19 1. Satzung zur Änderung der Kita-Gebührensatzung vom 16.10.2013**

**Abstimmung:**

Ja	Nein	Enth
7		

**Abstimmungsergebnis:**

Annahme empfohlen

**9.1.3 DS 101/2015/14-19 Aufhebung der Sperrvermerke DS 044/2014/14-19/3  
"Haushaltssatzung 2015"**

**Abstimmung:**

Ja	Nein	Enth
5		2

**Abstimmungsergebnis:**

Annahme empfohlen

gez. Annett Schlotte  
Ausschussvorsitzende

gez. *Christian Arndt*  
Protokollant